

ten Sie eben so höflich als angelegentlich zu erfuchen.

Keer und Kurich, 30. Septbr. 1855.

**Wilhelm Vock,
Carl Otto Zende.**

[12199.] Dem Gesamtbuchhandel mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich seit dem Jahre 1836 in Potsdam ein Antiquariats-Geschäft führe, für welches ich im Jahre 1848 die Buchhandlungs-Concession erworben habe, und welches ich unter der Firma:

Ernst Rolle's Buchhandlung

seitdem betreibe.

Um meinem Geschäfte eine größere Ausdehnung zu geben, beabsichtige ich, jetzt mit dem Gesamtbuchhandel näher in Verbindung zu treten; ich ersuche daher um Zusendung von Prospecten, Wahlzetteln, antiquarischen Verzeichnissen, Auktions-Katalogen u. c., verbitte mir jedoch die Zusendung irgend welcher Neuigkeit.

Herr Ernst Keil in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission für Leipzig zu übernehmen, und ist für alle Fälle mit Cassa versehen.

Potsdam, 1. October 1855.

Ernst Rolle.

[12200.] **Verlags-Veränderung
und Preis-Ermäßigung.**

Aus dem Verlage des Herrn **C. W. Leske** in Darmstadt ist in den meinigen übergegangen, und von jetzt an nur von mir zu dem beibehaltenen herabgesetzten Nettopreise (mit 25 % Rabatt gegen baar, franco Leipzig) zu beziehen:

Osten, Die Bauwerke in der Lombardei vom 7. bis zum 14. Jahrhundert, gezeichnet und durch histor. (Deutsch. u. Französ.) Text erläutert. 8 Hefte mit 48 Kupfertafeln. Complet. 1846—54. Imp.-Folio. (32 $\frac{1}{2}$.) Herabges. Preis **20 $\frac{1}{2}$.**

Frankfurt a/M., 1. October 1855.

Joseph Baer.

[12201.] **Verlagsverkauf.**

Ein gangbarer Verlag von etwa 100 Artikeln (in 123 Bänden), welcher sich in thätiger Hand noch bedeutend ausbeuten läßt, darunter 7 Kalender und Jahrbücher, und 25 Artikel, welche in zweiter, dritter und vierter Auflage erschienen sind, sowie mehrere größere Fortsetzungswerke, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es wird nur 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung verlangt. Ernstlich Reflectirenden stehen auf gef. Anfragen unter Chiffre **K. # 16.** (sub Adr. Redaction des Börsenblattes) weitere Auskunft zu Diensten.

[12202.] **Kauf-Gesuch.**

Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, im südlichen Deutschland, wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten werden unter Chiffre **R. R.**, unter Versicherung strenger Discretion, durch Herrn **A. G. Liebeskind** in Leipzig erbeten.

[12203.] **Kauf-Gesuch.**

Ein kleines, aber ertragsfähiges Verlags-geschäft wird zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten unter Chiffre **N. # 3.** befördert die Redaction des Börsenblattes.

[12204.] **Commissions-Wechsel.**

Die Herren

Gomann in Danzig

und **Volger & Klein** in Landsberg

übertragen mir, nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit der löbl. Gold'schen Buchhandlg. hier, von heute ab ihre Commissionen, wovon ich die über Berlin expedirenden Firmen in Kenntniß zu setzen nicht verfehle.

Berlin, 1. Oct. 1855.

**Mittler's Sortim.-Buch.,
(A. Bath.)**

Fertige Bücher u. s. w.

[12205.] So eben erschien und ist durch alle Londoner Commissionaire zu beziehen:

The Araucanians

or

Notes of a Tour

among the

Indian Tribes of Southern Chili.

By

Edmond Reuel Smith,

of the U. S. N. Astronomical Expedition in Chili.
1 Vol. 8. 336 pages. price 7 s. 6 d.

Trübner & Co.,

12, Paternoster Row, London.

[12206.] Im Verlage von **Franz Duncker** (W. Besser's Verlags-Handlung) in Berlin erschien und wurde die Versendung Freitag, den 28. September begonnen:

**Landwirthschaftlicher
Hülfs- und Schreib-Kalender
auf das Jahr 1856
für praktische Landwirthe.**

Herausgegeben

von

Dr. C. Schneitler,

Civil-Ingenieur, Vorstand-Mitglied u. Schriftführer
d. Gesellschaft zur Beförderung des Flach- und
Hansbaues in Preußen u. c.,
und

F. W. Quandt,

Secretär und Calculator beim Königl. Preuß. Revisions-
Collegio für Landes-Cultur-Sachen.

Neunter Jahrgang.

Mit Holzschnitten.

2 Theile.

Preis eleg. in Leder geb. 27 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord.,
20 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto, baar 16 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ und 13/12.
Eleg. in Leinwand geb. 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord.,
17 S $\frac{1}{2}$ netto, baar 13 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ und 13/12 Gr.

Der Landwirthschaftliche Hülfs- und Schreib-Kalender hat sich in den bisher erschienenen acht Jahrgängen unter den praktischen Landwirthen Anerkennung und Freunde erworben, und darf derselbe auch für das Jahr 1856 als ein nützliches, zweckmäßiges und bequemes Hülfs-

mittel empfohlen werden. Ich bin wiederum bestrebt gewesen, den neuen Jahrgang durch Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit des gemeinsamen Inhalts vor allen ähnlichen Erscheinungen auszuzeichnen und ihm auf diese Weise die fernere Gunst des landwirthschaftlichen Publicums zu sichern.

Um aber auch hinsichtlich der Form den mannigfach an mich gerichteten Wünschen zu entsprechen, ist die äußere Einrichtung des Kalenders, unbeschadet der soliden und eleganten Ausstattung, insoweit geändert worden, als durch die Ausgabe in zwei Theilen ein noch bequemeres Format für den zu Notizen und schriftlichen Bemerkungen bestimmten Theil erreicht wird. Ich darf hoffen, daß diese Aenderung den Beifall des landwirthschaftlichen Publicums finden werde, zumal dadurch Veranlassung gegeben ist, den Umfang der für Aufsätze prakt. Inhalts bestimmten landwirthschaftlichen Chronik zu erweitern und dieselbe zu einem „Jahrbuch der Landwirthschaft“ umzugestalten. Der erste Theil enthält demnach den Schreibkalender, welcher zu Notizen eine ganze Seite für jeden Werktag bietet, sowie die vermehrten und aufs Neue sorgfältig revidirten Tabellen, die landwirthschaftliche Verhältniskunde, und das Verzeichniß der Jahrmärkte. In dem zweiten Theile haben Aufsätze tüchtiger Mitarbeiter über die Fortschritte der englischen Landwirthschaft, des landwirthschaftlichen Maschinenwesens in Deutschland, über Band- und Blasenwürmer mit besonderer Rücksicht auf die Drehkrankheit der Schafe u. c., über Butterbereitung nach holsteinischem Verfahren, über die Fortschritte der Flachscultur, über landwirthschaftliches Versicherungswesen u. s. w. Platz gefunden. Diesem schließt sich ein Verzeichniß der landwirthschaftlichen Behörden, Vereine und Unterrichtsanstalten an.

Bei dem bedeutenden Erfolge, dessen sich die von Herrn Dr. Schneitler seit dem 1. Januar 1855 in meinem Verlage erscheinende Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- und Mitteldeutschland zu erfreuen gehabt hat, wird die Theilnahme für den obigen Kalender eine noch größere als bisher sein; ich bitte daher die Handlungen, welche noch nicht verlangten, um ihre festen und Baarbestellungen; a Cond.-Bestellungen kann ich nur nach Maßgabe des mir bleibenden Vorraths ausführen.

[12207.] So eben erschienen und durch alle Londoner Commissionaire zu beziehen:

**Trübner's
Bibliographical Guide**

to

American Literature.

Being

a classified list of Books,

in all departements of Literature and Science.

Published in

the United States of America

during the last forty years.

With

an introduction, notes, three appendices, and an Index.

1 Vol. 8. 140 pages. clo. price 3 s. 6 d.

Trübner & Co.,

12, Paternoster Row, London.